KULI – Kulturbezogene und kulturanalytische Linguistik

Das Netzwerk

Ziel des Netzwerkes „KULI – Kulturbezogene und kulturanalytische Linguistik” ist es, Forschende miteinander zu verbinden, gegenseitig bekannt zu machen und zum Austausch untereinander anzuregen,

- die sich in empirischen Untersuchungen mit dem Zusammenhang von Sprachgebrauch und Kultur beschäftigen,
- die Sprache theoretisch als Kulturphänomen betrachten,
- die sich für eine kulturbezogene Linguistik einsetzen,
- die sich in der kulturanalytischen Linguistik oder einem anderen kulturbezogenen linguistischen Ansatz verorten,
- die an einem transdisziplinären “kulturwissenschaftlichen” Austausch interessiert sind.

Wenn Sie sich zu diesen Forschenden zählen, freuen wir uns, wenn Sie Mitglied des Netzwerkes werden! Bitte schreiben Sie eine Nachricht an eine der unterzeichnenden Personen.

Für das Netzwerk: Noah Bubenhofer, Juliane Schröter & Susanne Tienken

Viertes Netzwerk-Treffen ("KULI 4")

Am 2. und 3. September 2024 findet die KULI-4-Tagung an der **Universität Zürich** statt!

Hier der Call for Papers:

Call zur vierten Tagung des Netzwerks KULI – Kulturbezogene und kulturanalytische Linguistik (KULI 4) in Zürich, 2.-3. September 2024

Start der Tagung am Montag, 2. September ca. um 13 Uhr, Ende am Dienstag, 3. September ca. um 16 Uhr

Thema: Kulturlinguistik und Soziolinguistik – Wahlverwandtschaft oder Teil eines Ganzen?

In den letzten Jahrzehnten haben Kulturlinguistik, kulturanalytische Linguistik beziehungsweise linguistische Kulturanalyse Eingang gefunden in das wissenschaftliche Selbstverständnis der germanistischen Sprachwissenschaft (Günthner/Linke 2006; Schröter et al. 2019; Bubenhofer et al. 2021). Gleichzeitig zeigt sich vor allem in der sogenannten dritten Welle der Soziolinguistik und dabei insbesondere bei ethnographisch orientierten Studien ein deutliches Interesse an Kulturellem und an Praktiken und den Vorgängen der Herstellung von Sinn. Die Tagung befasst sich daher übergreifend mit der Frage, was Kulturlinguistik und Soziolinguistik gemeinsam ist, was sie möglicherweise unterscheidet und ob eine disziplinäre Abgrenzung überhaupt möglich oder notwendig ist (vgl. Spitzmüller 2022, Kap. 2.4).

Ziel des Netzwerkes „KULI – Kulturbezogene und kulturanalytische Linguistik” ist es, Forschende

miteinander zu verbinden, gegenseitig bekannt zu machen und zum Austausch untereinander anzuregen. Aus diesem Grund begrüssen wir sowohl empirisch als auch theoretisch ausgerichtete Beiträge aus dem breiten Spektrum von Kulturlinguistik und Soziolinguistik. Erwünscht ist dabei eine kurze Reflexion über eigene theoretisch-methodische Verortungsoptionen. Bevorzugte Themen sind dabei, insbesondere in Bezug auf Praktiken, Muster und Routinen:

- Körperlichkeit
- Räumlichkeit
- Zeitlichkeit
- Historizität
- Digitalität
- Zugehörigkeiten
- Medien
- Politik

Vorschläge können für zwei Formate eingereicht werden:

1. 20-minütige Themenvorträge (+ 10 Minuten Diskussion)
2. 20-minütige Projektvorschläge

Ein Abstract (max. 300 Wörter inkl. Literaturangaben) wird erbeten bis spätestens **3. März 2024** zuhanden von Noah Bubenhofer an Béatrice Fleiner (beatrice.fleiner@ds.uzh.ch).

Organisations- und Programmkommittee der KULI 4:

- Noah Bubenhofer
- Stefan Hauser
- Daniel Knuchel
- Larissa Schüller
- Livia Sutter
- Susanne Tienken

Bibliographie:

Bubenhofer, Noah/Knuchel, Daniel/Schüller, Larissa (Hrsg.) (2021): Kulturlinguistik in der Schweiz. In: Germanistik in der Schweiz, Sonderheft “Kulturlinguistik” 18.

Günthner, Susanne/Linke, Angelika (Hrsg.): Themenschwerpunkt Linguistik und Kulturanalyse. (Zeitschrift für germanistische Linguistik 34), 2006.

Schröter, Juliane/Tienken, Susanne/Ilg, Yvonne/Scharloth, Joachim/Bubenhofer, Noah (Hrsg.)(2019): Linguistische Kulturanalyse. Berlin, Boston: de Gruyter (= RGL 314).

Spitzmüller, Jürgen (2022): Soziolinguistik. Eine Einführung. Heidelberg: J. B. Metzler.

Drittes Netzwerk-Treffen ("KULI 3")

Vom 30.06. bis zum 02.07.2022 fand - nach coronabedingten Verzögerungen - eine KULI-Tagung **an der Université de Genève** statt. Diesmal gab es ein Rahmenthema: **«Kulturell konstruktiv. Sprachtheoretische Perspektiven der Kulturlinguistik».** Organisiert wurde die Tagung von Anna Pfäffle, Adelheid Wibel und Juliane Schröter.

Das Programm finden Sie/findet ihr

hier

Zweites Netzwerk-Treffen ("KULI 2")

Vom 30.08. bis zum 01.09.2018 trafen sich die KULI-Mitglieder zum zweiten Netzwerk-Treffen **an der Universität Basel** in der Schweiz. Das Treffen zielte auf die Fortsetzung des Austauschs und die Konsolidierung des Netzwerks. Organisiert wurde das Treffen von Martin Luginbühl zusammen mit Juliane Schröter und Susanne Tienken.

Das Programm von KULI 2 ist hier zu finden. Die Folien, die zum Abschluss von KULI 2 vorgestellt wurden, kann man hier herunterladen.

Erstes Netzwerk-Treffen ("KULI 1")

Das erste Netzwerk-Treffen hat vom **14.01. bis zum 16.01.2016 an der Universität Stockholm** in Schweden stattgefunden. Es sollte zum einen dazu dienen, dass sich die Mitglieder des Netzwerks persönlich und wissenschaftlich kennen lernen, zum anderen dazu, gemeinsam die weiteren Aktivitäten des Netzwerks zu entwerfen.

Das Programm von KULI 1 finden Sie hier. Die schriftliche Version der vorläufigen Positionsbestimmung, die zum Abschluss von KULI 1 vorgestellt wurde, ist hier verfügbar.

From:
https://kulturlinguistik.org/ -

Permanent link:
https://kulturlinguistik.org/start?rev=1704842170

Last update: **2024/01/10 00:16**